

Auszug aus dem Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 14.6.2004

1. Berichte des Bürgermeisters:

- Mit 47,4 % Wahlbeteiligung lag Sulzberg bei den EU-Wahlen an 8. Stelle aller Vorarlberger Gemeinden.
- Die Musterung in Innsbruck steht bevor. Der Bürgermeister wird 14 Rekruten dorthin begleiten.
- Alle Brückenbauwerke an Gemeindestraßen (Hasenbrücke, Eyenbachbrücke, Martinsbrücke) müssen einer Tragfähigkeitsprüfung durch Sachverständige unterzogen werden.

2. Genehmigung der Haushaltsrechnung 2003 - Beschluss

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2003 ist allen GemeindevertreterInnen zugegangen. Alle erheblichen Abweichungen werden vom Bürgermeister und vom Gemeindekassier gruppenweise erläutert.

Der Rechnungsabschluss 2003 setzt sich zusammen wie folgt:

Einnahmen der Erfolgsgebarung	3.106.451,40
Einnahmen der Vermögensgebarung	339.440,08
<hr/>	
Einnahmen gesamt	3.445.891,48
Ausgaben der Erfolgsgebarung	2.453.581,80
Ausgaben der Vermögensgebarung	992.309,68
<hr/>	
Ausgaben gesamt	3.445.891,48

GV Thomas Wörndle berichtet über die vorangegangene Prüfung durch den Prüfungsausschuss und wird den schriftlichen Bericht nachreichen. Es wurden keine rechnerischen Unstimmigkeiten festgestellt.

Der Rechnungsabschluss wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3. Nutzungsvertrag Gemeinde Sulzberg - Pfarre Thal (Beschluss)

Mit der Römisch katholischen Pfarrkirche St. Franziskus-Xaverius Thal soll ein Nutzungsvertrag abgeschlossen werden, um die Bereitstellung von Schulhausräumlichkeiten für pfarrliche Zwecke einerseits und die Benützung von Pfarrgründen für öffentliche Spielplatzzwecke andererseits zu regeln. Ein Vertragsentwurf liegt vor. Alle Vertragspunkte sind seit Jahren gebräuchlicher Usus. Auf Antrag des Bürgermeisters wird dem Vertrag zugestimmt.

4. Förderung von Forstwegprojekten

Von den Forstwegeinteressentschaften Falz und Brunnenau sind Ansuchen um eine Gemeindeförderung eingegangen. Beide Wegprojekte sind bereits projektiert und genehmigt. Mit den Anträgen hat sich im Vorfeld der Ausschuss für Landwirtschaft intensiv auseinandergesetzt. Vom Waldaufseher wurde eine umfangreiche Dokumentation über bestehende Forstwege und den Erschließungsnutzen angefertigt. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Förderung von 10 % der Gesamtkosten zu beschließen.

GV Georg Geist warnt vor neuen Förderungsmodellen mit Richtliniencharakter bei rückläufigen Budget-Einnahmen. Hier werde durch Investition Vermögen erschlossen. Die verbleibenden Eigenmittel seien zumutbar. Für GV Gerhard Knill sind die angesprochenen Vorteile in ökologischer

Hinsicht nicht erkennbar. Die Beschlussfassung wird vertagt. Waldaufseher Hubert Schwärzler soll zur Wiederaufnahme dieses Tagesordnungspunktes eingeladen werden.

5.) a) Umwidmung Betriebsstätte Vögel Andreas

Seit 3 Jahren betreibt Andreas Vögel in Gmeind 27 einen Tischlereibetrieb. Im Zuge eines Betriebsanlagenerweiterungsverfahrens ist die Widmung anzupassen und der Flächenwidmungsplan zu ändern. Ein entsprechendes Ansuchen von Andreas Vögel wird zur Kenntnis gebracht.

b) Umwidmung Betriebsstätte Rudolf Stadelmann

Rudolf Stadelmann, Halden 53 hat ein gleichlautendes Ansuchen wie Andreas Vögel eingebracht. Auch er ist Inhaber eines Montagetischlergewerbes und beabsichtigt, in den ehemaligen Stall eine Werkstatt einzubauen und hat dafür um die Betriebsanlagengenehmigung angesucht.

Zu den beiden gleichgelagerten Fällen gibt es ein mehrheitliches Meinungsbild, wonach bei aufgelassenen landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden durchaus eine verträgliche handwerkliche Nutzung zugelassen werden soll.

Es werden folgende Umwidmungen beschlossen:

Aus dem Gst-Nr. 1187/1 wird eine Teilfläche im Ausmaß des dort befindlichen Gebäudegrundrisses (ehemaliges Wirtschaftsgebäude Gmeind 27) mit einer Fläche von 350 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sonderfläche-Holzverarbeitung (FS-Holverarbeitung) umgewidmet.

Aus der Bauparzelle Nr. 275/1 wird eine Teilfläche im Ausmaß der dort befindlichen Werkstatt (ehemaliger Stall) mit einer Fläche von 120 m² von bisher Freifläche Landwirtschaft (FL) in Sonderfläche-Holzverarbeitung (FS-Holverarbeitung) umgewidmet.

6. Allfälliges

- GV Alois Baldauf erkundigt sich nach dem Verfahrensstand hinsichtlich zweier Altbauobjekte in Brucktobel und Schmidsgaden, die durch Neubauten ersetzt wurden. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass exekutierbare Abbruchbescheide vorliegen. Auch beim ehemaligen Schweinestall Hinterberg wäre Handlungsbedarf. In diesem Zusammenhang wird über das Dilemma beim alten Forsterhaus gesprochen: Einerseits Handlungsbedarf wegen gesetzlicher Instandhaltungs- bzw. Beseitigungspflicht andererseits Abbruchverbot wegen Denkmalschutz
- Zur Frage der Verlegung des Mobilfunkmasten auf dem Gemeindehaus möchte GV Irmgard Mennel eine Arbeitsgruppe einberufen, die Alternativen überlegen soll. Dazu werden Rudi Fink, Konrad Mennel, Inge Fink und Bgm. Blank namhaft gemacht. Gemeindevorstand Dr. Lampl und ein Techniker sollen beigezogen werden.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Schriftführer

(Erwin Steurer)

Der Vorsitzende

(Bgm. Helmut Blank)